

679283-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – GGS Regenbogenschule Kierberg, energetische Sanierung, TGA 1-4, 8 LPH 1-9
OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Brühl - Der Bürgermeister

E-Mail: vergabe@bruehl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GGS Regenbogenschule Kierberg, energetische Sanierung, TGA 1-4, 8 LPH 1-9

Beschreibung: Energetische Sanierung der GGS Regenbogenschule in Kierberg.

Kennung des Verfahrens: 1cbf09c3-2f19-4fd1-a963-30924a5facc0

Interne Kennung: 2026/76 VgV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 2-Stufiges Verfahren Angebotsfrist soll auf 15 Tage verkürzt werden

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathaus Uhlstr. 3

Stadt: Brühl

Postleitzahl: 50321

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYYS DGE1# 1. Der Teilnahmeantrag /das Angebot sowie die beizufügenden Anlagen sind - in deutscher Sprache und gut lesbar - vollständig auszufüllen und von einem Büroinhaber, Geschäftsführer und/oder bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich zu unterschreiben. Andernfalls wird der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Das Fehlen der Unterschrift auf dem Teilnahmeantrag führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Dies gilt allerdings nicht für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote. Diese können grundsätzlich auf drei Arten eingereicht werden: - Einreichung in Textform nach § 126b BGB - Einreichung mit

fortgeschrittener elektronischer Signatur bzw. fortgeschrittenen elektronischen Siegel - Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. qualifizierten elektronischen Siegel. Das Hochladen ist nur bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung bzw. dem Anschreiben genannten Teilnahme-/Angebotsfrist möglich. 2. Unter der oben genannten Internetadresse können alle Unterlagen zum Teilnahmeantrag sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig die Informationen dort zu beschaffen. Rückfragen werden nur zugelassen und beantwortet, wenn sie 10 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, damit der Auftraggeber rechtzeitig 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann (§ 20 VgV)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GGS Regenbogenschule Kierberg, energetische Sanierung, TGA 1-4, 8 LPH 1-9

Beschreibung: Technische Gebäudeausrüstung ALG 1-4 + 8, LPH 1-9 gem. HOAI

Interne Kennung: 2026/76 VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathaus Uhlstr. 3
Stadt: Brühl
Postleitzahl: 50321
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche und Technische Leistungsfähigkeit in Bezug

auf - personelle Besetzung: Erklärung, der vom Bewerber in den letzten drei Jahren

Beschäftigten (2022 - 2025) Jährliches Mittel der Beschäftigten, gewertet werden

ausschließlich fest angestellte Mitarbeiter mit den Qualifikationen Ingenieur oder vergleichbar.

- Kontinuität - öffentlicher Bauherr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2 vergleichbare Referenzprojekte in Bezug auf

Gebäudegröße (Bruttogrundfläche) -Art des Bauwerks (Nutzung) -Energieeffizienz und

Automationsgrad (Anforderungen) -Nachhaltiges Bauen (Anforderungen) -Komplexität des

Bauwerks (Anforderungen) -Projektgröße (Kosten) 1. Zwei Referenzprojekte (Fachplanung

TGA), die in den letzten acht Jahren (01/2018 - 12/2025) bearbeitet wurden, mit folgenden

Anforderungen: 1.1 Es müssen mindestens die Anlagengruppen 1-4 und 8 bearbeitet worden

sein. Dabei können auch einzelne Anlagengruppen über Nachunternehmer bearbeitet worden

sein. 1.2 Es müssen mindestens die Leistungsphasen 1-9 bearbeitet worden sein 1.3

Projektkosten KG 400 mindestens 250.000 EUR. Folgende Kriterien sind mindestens in einem

der beiden Referenzprojekte zu erfüllen (die Anforderungen müssen nicht in derselben

Referenz erfüllt werden): 1.4 Es ist ein Projekt der Typologie Bildungseinrichtung

nachzuweisen 1.5 Es ist eine Sanierung und/oder ein Um-/ Erweiterungsbau eines

Bestandsgebäudes nachzuweisen 2. Die Referenzprojekte sind durch eine Bescheinigung des

Auftraggebers oder als Eigenerklärung des Bewerbers nachzuweisen (Referenzformblatt 6.n).

Es wird jedoch ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) verwiesen. Die Beschreibung der Referenzobjekte muss so erfolgen, dass die Kriterien der Wertungsmatrix eindeutig erkennbar sind!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Berufshaftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: a) für Personenschäden 1.500.000 EUR b) für sonstige Schäden 1.500.000 EUR Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen.

Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bieterpräsentation

Beschreibung: -Vorstellung des Projektleiters/Stellvertreters (20) - Vorstellung 2 vergleichbare Referenzen (15) - Konzeptvorstellung zur Herangehensweise (20) - Kosten-/Terminsteuerung (10) - Gesamteindruck der Präsentation (10)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Gewertet wird die Auftragssumme (brutto) Das preislich günstigste Angebot erhält 5 Punkte. Die Mehrkosten der weiteren Angebote werden als prozentuale Mehrkosten bezogen auf das günstigste Angebot ermittelt. Entsprechend dieses Mehrkosten-Prozentsatzes wird die Maximalpunktzahl i.H.v 5 Punkten für die Bewertung der weiteren Angebote prozentual abgemindert. Angebote die einen Mehrkosten-Prozentsatz $\geq 100\%$ aufweisen erhalten 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYSDDGE1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYSDDGE1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYSDDGE1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte achten Sie unbedingt auf die Vollständigkeit Ihres Teilnahmeantrages, insbesondere hinsichtlich der Vergleichbarkeit Ihrer Referenzen.

Fehlende Angaben zu Referenzen können nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zur Teilnahme berechtigt sind natürliche Personen, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und die nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt ist. Außerdem sind juristische Personen teilnahmeberechtigt, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck Ingenieurleistungen gehören, wenn sie einen bevollmächtigten Vertreter sowie einen (personenidentischen oder personenverschiedenen) Verfasser der Wettbewerbsarbeit benennen und die so benannte(n) Person(en) die oben genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure und Architekten (VgV § 75 in Verbindung mit § 44) Eignungskriterien - Berufliche und technische Leistungsfähigkeit 30% - Referenzprojekte 70% Die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl erreichen die 2. Stufe und werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung
Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verstöße gegen vergaberechtliche Bestimmungen sind gemäß § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Der Nachprüfungsantrag muss spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Brühl - Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Registrierungsnummer: 053620012012-32001-07
Postanschrift: Rathaus Uhlstr. 3
Stadt: Brühl
Postleitzahl: 50321
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@bruehl.de
Telefon: +49 2232-795030
Fax: +49 2232-795040
Internetadresse: <https://www.bruehl.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221-1473045
Fax: +49 221-1472889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: be1ac2dd-75fe-438a-a0dd-d0b5c41e002b-01

Hauptgrund für die Änderung: Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung: Folgende Punkte wurden ergänzt: In der EU-Bekanntmachung, als auch auf dem Vergabemarktplatz Rheinland wurden die Ausschlussgründe und die Eignungskriterien ergänzt. Die Teilnahmeunterlagen haben sich nicht geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 2.1.6. Ausschlussgründe: Alt: Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen NEU: zusätzlich Quelle der Ausschlussgründe: Bekanntmachung Bildung krimineller Vereinigungen Bildung terroristischer Vereinigungen Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung Betrug oder Subventionsbetrug Bestechlichkeit, Vorteilgewährung und Bestechung Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen Zahlungsunfähigkeit Insolvenz Einstellung der beruflichen Tätigkeit mit Insolvenz vergleichbares Verfahren Schwere Verfehlung Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen Interessenkonflikt Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

5.1.9. Eignungskriterien ALT: Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen NEU: zusätzlich: Bekanntmachung Art des Kriteriums: Durchschnittliche jährliche Belegschaft Beschreibung: Berufliche und Technische Leistungsfähigkeit in Bezug auf - personelle Besetzung: Erklärung, der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten (2022 - 2025) Jährliches Mittel der Beschäftigten, gewertet werden ausschließlich fest angestellte Mitarbeiter mit den Qualifikationen Ingenieur oder vergleichbar. - Kontinuität - öffentlicher Bauherr Art der Gewichtung: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Prozentpunkte: 30,0 ____ Art des Kriteriums: Referenzen zu bestimmten Arbeiten Beschreibung: 2 vergleichbare Referenzprojekte in Bezug auf Gebäudegröße (Bruttogrundfläche) - Art des Bauwerks (Nutzung) - Energieeffizienz und Automationsgrad (Anforderungen) - Nachhaltiges Bauen (Anforderungen) - Komplexität des Bauwerks (Anforderungen) - Projektgröße (Kosten) 1. Zwei Referenzprojekte (Fachplanung TGA), die in den letzten acht Jahren (01/2018 - 12/2025) bearbeitet wurden, mit folgenden Anforderungen: 1.1 Es müssen mindestens die Anlagengruppen 1-4 und 8 bearbeitet worden sein. Dabei können auch einzelne Anlagengruppen über Nachunternehmer bearbeitet worden sein. 1.2 Es müssen mindestens die Leistungsphasen 1-9 bearbeitet worden sein 1.3

Projektkosten KG 400 mindestens 250.000 EUR. 1.4 Es ist ein Projekt der Typologie Bildungseinrichtung nachzuweisen 1.5 Es ist eine Sanierung und/oder ein Um-/Erweiterungsbau eines Bestandsgebäudes nachzuweisen Folgende Kriterien sind mindestens in einem der beiden Referenzprojekte zu erfüllen (die Anforderungen müssen nicht in derselben Referenz erfüllt werden): 1. Die Referenzprojekte sind durch eine Bescheinigung des Auftraggebers oder als Eigenerklärung des Bewerbers nachzuweisen (Referenzformblatt 6.n). Es wird jedoch ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) verwiesen. Die Beschreibung der Referenzobjekte muss so erfolgen, dass die Kriterien der Wertungsmatrix eindeutig erkennbar sind! Art der Gewichtung: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Prozentpunkte: 70,0 _____ Art des Kriteriums: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung Beschreibung: Die Berufshaftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: a) für Personenschäden 1.500.000 EUR b) für sonstige Schäden 1.500.000 EUR Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 50e425a0-644b-4ffd-b8a6-3f57d24bcf42 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 15:26:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679283-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026